

**RS OGH 1995/8/29 1Ob625/94,
10Ob86/01x, 2Ob3/09v, 4Ob5/13h,
4Ob204/13y, 6Ob182/18k,
7Ob103/19a, 2Ob7**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.08.1995

Norm

ABGB §1295 Ia3b

Rechtssatz

Bei der Beurteilung der adäquaten Kausalität ist eine wertende Betrachtung der Gesamtumstände im konkreten Einzelfall geboten.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 625/94
Entscheidungstext OGH 29.08.1995 1 Ob 625/94
Veröff: SZ 68/145
- 10 Ob 86/01x
Entscheidungstext OGH 08.05.2001 10 Ob 86/01x
Vgl auch
- 2 Ob 3/09v
Entscheidungstext OGH 05.03.2009 2 Ob 3/09v
Beisatz: Im Allgemeinen keine erhebliche Rechtsfrage. (T1)
- 4 Ob 5/13h
Entscheidungstext OGH 12.02.2013 4 Ob 5/13h
Auch
- 4 Ob 204/13y
Entscheidungstext OGH 17.02.2014 4 Ob 204/13y
Auch; Beisatz: Dabei werden in Grenzfällen insbesondere die Gefährlichkeit des Verhaltens, das Gewicht des beeinträchtigten Rechtsguts und der Grad des Verschuldens maßgebend sein. (T2)
Beisatz: Hier: Ärztlicher Kunstfehler. (T3)
- 6 Ob 182/18k
Entscheidungstext OGH 25.10.2018 6 Ob 182/18k
Beis wie T3
- 7 Ob 103/19a
Entscheidungstext OGH 28.08.2019 7 Ob 103/19a
- 2 Ob 79/20m
Entscheidungstext OGH 29.06.2020 2 Ob 79/20m
Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0081105

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.09.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at